

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

17. November 2025

**„Orange Day“: Staatstheater Nürnberg unterstützt
Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen**

Passend zur Inszenierung von „La Traviata“ wird am 25. November vor dem Opernhaus eine orangefarbene Bank aufgestellt

Das Staatstheater Nürnberg unterstützt mit der Oper „La Traviata“ in der Inszenierung von Ilaria Lanzino, in der Gewalt gegen Frauen thematisiert wird, die Anliegen des „Orange Day“. Am internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, dem 25. November, wird auf dem Richard-Wagner-Platz eine orangefarbene Bank aufgestellt, um auf den Missstand aufmerksam zu machen.

Körperliche oder sexuelle Gewalt gehört vielerorts zur alltäglichen Erfahrung von Frauen. Seit über 20 Jahren machen die Vereinten Nationen am 25. November weltweit auf diesen Missstand aufmerksam. Die Farbe Orange gilt dabei als internationales Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Die WHO benennt Gewalt als eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen. Neben körperlicher und sexueller Gewalt haben auch psychische und emotionale Gewalt gravierende Folgen. Viele Frauen, die Gewalt erleben, haben danach Schwierigkeiten, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Sie leiden unter Depressionen, Vereinsamen, verarmen – emotional und materiell. In Deutschland werden rund 35 Prozent der Frauen nach ihrem 15. Lebensjahr irgendwann Opfer von körperlicher und/oder sexueller Gewalt.

Das Staatstheater Nürnberg unterstützt mit der Oper „La Traviata“ in der Inszenierung von Ilaria Lanzino, in der Gewalt gegen Frauen thematisiert wird, die Anliegen des „Orange Day“. Am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, wird auf dem Richard-Wagner-Platz vor dem Opernhaus eine orangefarbene Bank aufgestellt. Zudem bekommen die Besucherinnen und Besucher an diesem Tag einen Anstecker geschenkt, mit dem sie ihre persönliche Unterstützung zeigen können. In der „La Traviata“-Inszenierung von Regisseurin Ilaria Lanzino verliert die Hauptfigur Violetta nach einer Vergewaltigung auf einer Party jeden Halt im Leben. Ein Video der Tat, das im Internet viral geht, verhindert, dass sie mit diesem Trauma abschließen kann.

Kostenfreies Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Orange the world

Kampagne anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Dienstag, 25. November 2025

Vorstellung „La Traviata“: 19 Uhr, Opernhaus

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi / Text von Francesco Maria Piave nach „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Bis 28. Dezember 2025 im Opernhaus

Musikalische Leitung: Björn Huestege

Regie: Ilaria Lanzino

Bühne: Martin Hickmann

Kostüme: Carola Volles

Chorleitung: Tarmo Vaask

Video: Max Hammel, Lisa Rodlauer

Licht: Susanne Reinhardt

Dramaturgie: Wiebke Hetmanek

Es spielen: Andromahi Raptis / Elisa Verzier (Violetta), Sara Šetar (Flora Bervoix), Laura Hilden* (Annina), Sergei Nikolaev (Alfredo Germont), Sangmin Lee (Giorgio Germont), Kellan Dunlap* (Gastone), Demian Matushevskyi (Baron Douphol), Wonyong Kang (Marquis von Obigny), Nicolai Karnolsky (Doktor Grenvil), Andrea Schwendtner (Mutter)

* Mitglied des Internationalen Opernstudios

Staatsphilharmonie Nürnberg

Chor des Staatstheater Nürnberg

Statisterie des Staatstheater Nürnberg

Weitere geplante Vorstellungen:

Mi., 19.11.2025, 19 Uhr; Di., 25.11.2025, 19 Uhr (Aktionstag); Fr., 28.11.2025, 19 Uhr;
So., 30.11.2025, 19.30 Uhr; Di., 23.12.2025, 19.30 Uhr; So, 28.12.2025, 19.30 Uhr

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 6000